

Postulat über die Weiterführung der Energie- und Klimapolitik

eröffnet am 3. Mai 2004

Neben der linearen Globalbudgetkürzung, der «Kosteneinsparung» durch die Departementsreform und der in Aussicht gestellten Aufgabe des Energieförderprogramms ist im Rahmen des Abbaupakets B 43 zum Budget 2005 für die Dienststelle Energie und Umwelt ein zusätzlicher Abbauauftrag über 400 000 Franken durch die Regierung vorgesehen (Massnahme BUWD9), welcher direkt das heute aus Sicht der Nachhaltigkeit schon ungenügende Leistungsniveau trifft. Unter dem vielsagen- den Titel «Kosten reduzieren» werden darunter Synergieeffekte, Personalabbau im Bereich Energie und weitere noch unbestimmte Beiträge zur Kostenreduktion ver- standen. Die Abschaffung des recht effektiven und auf Freiwilligkeit basierenden Energieförderungsprogramms lehnen wir ab. Sollte dieses Programm dennoch abge- schafft werden, ist die Einführung von Ersatzmassnahmen in Form eines breit gefä- cherten Massnahmenbündels von gesetzgeberischen, freiwilligen und kommunika- tiven Aufgaben vorgesehen, um die gesetzlich verankerten energiepolitischen Ziele nicht vollends aus den Augen zu verlieren. Diese neuen Aufgaben sind zweifellos nicht mit einem auf 40 Prozent des heutigen Bestands reduzierten Personal ernst- haft anzupacken. Sollte das Förderprogramm bestehen bleiben, dann ist eine Perso- nalreduktion ohnehin nicht angezeigt. Weitere so genannte Einsparungen sind noch unbestimmt, können also von uns nicht beurteilt werden. Vor dem Hintergrund der gelinde gesagt unbefriedigenden Situation beispielsweise in den Bereichen Energie- verschwendung, Ozonbelastung oder CO₂-Ausstoss ist aber nur schon eine Stagna- tion der Aktivitäten nicht zu verantworten.

Wir beauftragen den Regierungsrat, das Leistungsniveau im Bereich Umwelt und Energie mindestens zu halten, auf die Abbaumassnahme nach dem Abbaupaket B 43 zu verzichten und das Problem der drohenden Klimaveränderung endlich mit den notwendigen Konsequenzen anzupacken.

Adrian Borgula namens der GB-Fraktion